

*Süddeutscher Postillon*

K. K.

**Sultan Mahmud**

(1896)

In dem heil'gen Hain von Sumnat,  
In dem Tempel der Brahminen,  
Glotzt das Götzenbild verwundert  
Mit den Augen von Rubinen.

5  
Lanzen blitzen in der Halle,  
Schwerter klirren auf den Steinen;  
Vor dem Götzen steht als Sieger  
Sultan Mahmud mit den Seinen.

10  
Die Brahminen sind geflohen  
Mit dem Heer von Bajaderen;  
Grimmig lehnt der tapf're Sultan  
Auf der Streitaxt, auf der schweren.

15  
Und er lacht und streicht den Bart sich:  
»Bei dem Barte des Propheten!  
Schone unsern Gott!« so haben  
Die Brahminen mich gebeten!

20  
Ries'ge Schätze boten sie mir,  
Für den Kerl dort mit dem Bauche,  
Streitaxt, zeige! daß ich keine  
Götzendienerschätze brauche!

Alsogleich den Bauch des Götzen  
Spaltet er mit einem Schlage —  
»Allah!« schrie'n erstaunt die Krieger,  
»Welches Wunder tritt zu Tage!« —

25 Aus der Wunde blitzend springen  
Perlen, Schmuck und Edelsteine,  
Märchenhafter Reichthum fluthet  
Funkelnd um die Türkenbeine,

— Wieder lacht und streicht den Bart sich  
30 Der Besieger der Brahminen:  
»Ha! bei dem alleinigen Gotte,  
Welchem alle Geister dienen!

Nicht umsonst war dieser Holzklotz  
Dem Brahminenpack so wichtig,  
35 Dieser Dickbauch, dem zweitausend  
Indierdörfer steuerpflichtig!

Nicht umsonst war'n sie von seinem —  
Inner'n Werth so tief durchdrungen!  
Auf, ihr Krieger, packt die Bissen,  
40 Die der Götze hat verschlungen!«

— Mahmud riefs — und seine Krieger  
Stürzten jauchzend auf die Beute;  
Geld kam damals reichlich unter  
Die bedürft'gen Türkenleute! — . . . .

45 Mahmud war ein braver Sultan:  
Für das Volk riß er die todten

Schätze auf dem Bauch des Götzen,  
Plünderte er die Pagoden.

50 In dem Jahr' Eintausend-dreißig  
Schied Held Mahmud aus dem Leben,  
Heute noch nennt Indiens Klerus  
Seinen Namen nur mit Beben.

55 Mahmud war ein großer Sultan —  
Und noch größerer Pfaffenfresser,  
Doch das Säkularisiren,  
Das verstanden andere besser.

60 Denket nur an jene deutschen  
Fürsten, jene Glaubenshelden,  
Die sich in den Dienst der reinen  
Reformirten Lehre stellten.

Nach der Kirche Bauch zwar sah man  
Gleichfalls sie zum Schlag ausholen,  
Doch den Inhalt weislich haben  
Sie dann stets für sich — säkularisirt!

K. K.

Textnachweis:

*Süddeutscher Postillon*, XV. Jahrgang, Nr. 332/12 (Juni 1896), S. 97.